

PRESSESCHAU 01.03.2018

Pinneberger Tageblatt / shz / Kreisweit

Ein Hochkaräter auf Tour

Michael Kaeshammer Trio spielt in Pinneberg



PINNEBERG Michael Kaeshammer vereint gleich drei bewundernswerte Talente in seinem künstlerischen Portfolio: Der Kanadier ist nicht nur ein Piano-Virtuose und herausragender Sänger, sondern obendrein ein Live-Performer höchster Qualität. Für Freitag, 16. März, konnte der Verein Summerjazz das Michael Kaeshammer Trio für einen Auftritt im Rahmen der Reihe „Jazz im Foyer“ gewinnen. Ab 20 Uhr steht das Trio auf der Bühne im Ratssitzungsaal des Pinneberger Rathauses, Bismarckstraße 8. Dort spielen sie unter dem Titel „A Night of Blues, Boogie, Bayou & Beyond“ ein Konzert ihrer aktuellen Tour und präsentieren bereits einige der neuen Songs, die auf dem Album „Something New“ im späten Frühjahr dieses Jahres veröffentlicht werden. Begleitet wird der Sänger und Pianist von Stefan Dahm (Schlagzeug) und Konrad Herbolzheimer (Bass).

Karten für das Konzert sind ab sofort im Vorverkauf im Ticketcenter des Pinneberger Tageblatts, Damm 9-19, im Bücherwurm, Dingstätte 24, sowie im Hallenbad in der Burmeisterallee 6 für 18 Euro erhältlich. Resttickets gibt es für 20 Euro an der Abendkasse. Mehr Informationen gibt's online. *ngr* www.summerjazz.de

Pinneberg

Eine Nacht mit Blues und Boogie im Rathaus

Marvin Mertens



Foto: Kaeshammer

Michael Kaeshammer spielt beim Format "Jazz im Foyer" im Pinneberger Rathaus

Der deutsch-kanadische Jazzpianist Michael Kaeshammer tritt am 16. März mit seinem Trio beim Format "Jazz im Foyer" in Pinneberg auf.

Pinneberg. Wenn Michael Kaeshammer im Pinneberger Rathausfoyer auftritt, ist es eine kleine Rückkehr. Denn der Jazzmusiker, der mittlerweile in Toronto lebt, ist in Deutschland geboren. Auf seiner Tour "A Night of Blues, Boogie, Bayou & Beyond" macht er auch in Pinneberg Halt und spielt auf Einladung des Fördervereins SummerJazz bei der Märzausgabe des Konzertformates "Jazz im Foyer" am Freitag, 16. März, im Ratssitzungssaal.

Michael Kaeshammer, der in seiner Heimatstadt Offenburg eine siebenjährige Ausbildung zum klassischen Pianisten genoss, ist nicht nur am Klavier ein Virtuose, sondern ebenfalls ein erfolgreicher Sänger und Songwriter. Seine Liebe zum Boogie-Woogie entdeckte aber erst nach seiner Klavierausbildung im Alter von 13 Jahren durch seinen Vater, ebenfalls ein leidenschaftlicher Pianist. Kaeshammer studierte in der Folge Boogie-Woogie und Stride Piano, begann Konzerte zu spielen und auf renommierten Festivals aufzutreten.

In den 1990er-Jahren zog Kaeshammers Familie an die Westküste Kanadas, wo der 18-Jährige auf sich aufmerksam machen konnte und schnell vom Geheimtipp zum Shootingstar der kanadischen Szene wurde. In seinen zwei Dekaden als Musiker hat der 41-Jährige bereits elf Alben veröffentlicht, zahlreiche Auszeichnungen erhalten, Konzerte in einigen der wichtigsten Konzerträumen der Szene gegeben, wie etwa dem Blue Note in New York, dem Ronnie Scott's in London oder der Massey Hall in Toronto, und ist mehrfach durch China getourt.

2016 gründete Michael Kaeshammer dann mit dem Hamburger Schlagzeuger Stefan Dahm und dem Aachener Bassisten Konrad Herbolzheimer ein neues Trio. Gemeinsam mit seinen Musikkollegen wird der Pianist auch in Pinneberg auftreten. Dahm und Herbolzheimer sind derweil auch keine Unbekannten. Die beiden Musiker arbeiteten bereits mit Größen wie Roger Cicero, Xavier Naidoo, Yvonne Catterfeld, Queen Esther Marrow, Abi Wallenstein, Inga Rumpf, Big Daddy Wilson, dem Tingvall Trio, Richard Galliano und Sting.

Michael Kaeshammer-Trio: Fr 16. 3., 19 Uhr, Ratssitzungssaal, Rathaus, Bismarckstraße 8, Karten 18 Euro im Vorverkauf: Bücherwurm, Dingstätte 24, oder Hallenbad, Burmeisterallee 6, Karten an der Abendkasse 20 Euro